

VIENS ET VOIS

Komm und sieh!

Augenoptikprojekt in Kamerun

Liebe Freunde

Es sind unvergessliche Ereignisse die ich für immer in meinem Herzen tragen werde, achhh liebe Leute bitte überfliegt diesen Brief nicht „einfach so“ sondern macht euch bewusst das in jeder dieser Zeile; Hoffnung, Tränen, Schweiß, Freude, Schmerzen Gnade und Liebe steckt, natürlich im übertragenen Sinne.

Mir war echt mulmig zumute, als uns verkündet wurde das der Präsident des Augenoptik-Verbands Kamerun (Théodore Mbega) eine vom Staat angeordnete Geschäfts-Inspektion bei uns durchführen werde.

Doch zu unserer grossen Freude war das Resultat mehr als zufrieden stellend.

Laut dem Präsidenten: Haben wir die 3 beste Infrastruktur des Landes aufgebaut, somit ist „OPTIQUE VIENS & VOIS“ im Land anerkannt und vom Staat akzeptiert.

Nur ein klitzekleines Problemchen das uns noch im Weg stand, naja eigentlich war es eine massgebende Problematik, wir mussten einen Diplomierten Augenoptiker finden der „OPTIQUE VIENS & VOIS“ in unserer Abwesenheit weiter führen könnte. In ganz Kamerun unter den über zwanzig-millionen Menschen gibt es aber nur 25 echte Diplomierte Augenoptiker.

Wir waren kurz vor dem Aufgeben als sich uns eine Tür öffnete von der wir nicht einmal zu träumen gewagt hätten.

Der Präsident des Augenoptik-Verbands Kamerun hat bei uns einen Arbeitsvertrag unterzeichnet und ist jetzt unser Angestellter.

Kurze Zusammenfassung:

Im Spital Bethesda in Yaoundé haben wir ein Vollfunktion fähiges Augenoptik-Geschäft eröffnet. Wir bieten Sehteste an, fertigen jede Art von Brillen an sogar mit Gleitsichtgläsern und nehmen diverse Reparaturen entgegen. Wir haben 3 Einheimische, Angestellte, Paul Emil, Jeanette Megui und Théodore Mbega.

Paul haben wir spezifisch im Ausmassen der Augen ausgebildet und das Brillen anfertigen von Hand beigebracht.

Im Moment bedienen und beraten wir Täglich,

ca. 30 Leute.

Wir haben diverse Augenoptik Einsätze gemacht, in sehr arme, schwer erreichbare Regionen. Zu Ostern wurden wir gebeten im Hauptgefängnis Kameruns einen Augenoptik Einsatz zu leiten, wobei wir direkt ein kleineres Konzert veranstalteten und den Film „The Passion of Christ“ zeigten.

Ich hatte die grosse Ehre dem Gefängnis-Pastor 100 Bibeln Sponsoren zu dürfen. Es war sehr bewegend als er mir Wochen später erzählte, das sich über 400 Gefängnis-Insassen bei Evangelisationen bekehrt haben.

Als erster weisser, habe ich ein neues HipHop Album „Road to Zion“ mit 2 Videoclips in Kamerun herausgebracht, in weniger als nur 4 Monaten und zur Krönung eine Platten-Taufe im CCF (Französischen Kultur Zentrum) in Yaoundé veranstaltet.

Ps: Ich freue mich schon riesig auf den Besuch von Simon Schüpbach einer meiner besten Freunde aus der Schweiz, der mich nach Kamerun besuchen kommt. Wir werden einen Dokumentar Film über unser Leben und die Arbeit in Kamerun drehen. Es ist ein grosser Vorteil dass Simon bei SF2 arbeitet, somit haben wir einen Profi auf unserer Seite.

Zukunftsziele:

Weiter Augenoptik-Einsätze, ein 2. Geschäft im Norden aufbauen.

Gebets Anliegen:

Das, dass Augenoptik-Projekt und „Optik Viens et Vois“ bis in die Ferne Zukunft zunehmend wächst, sich weiter entfaltet, neue Türen öffnet und Segen bringt.

Liebe Leute, es fehlen mir die richtigen Worte, um euch die grosse Dankbarkeit die ich empfinde auszudrücken.

Viele Punkte die in diesem Brief stehen, wären schlicht und einfach gesagt „nicht möglich“ ohne eure Unterstützung.

Ein Riesen grosses Merci und Dankeschön, an alle die an mich geglaubt haben, für mich gebetet haben und mich finanziell unterstützt haben

In Liebe euer Joël Berinyuy Spörri a.k.a chéjs Romero

Joël Spörri

Hauptstrasse 56 • 3475 Riedtwil • Tel. 062 968 08 08 • Kamerun +237 708 766 05 • chejs@jesus.ch
Spendenkonto: CondiVita • Mühleweg 9 • 8105 Regensdorf • IBAN CH37 0900 0000 8563 0093 0 • Zweck: Augenoptik Kamerun

